

Philosophische Fakultät

AQua-Angebot im Sommersemester 2019

Institut/Bereich	Institut für Kunst- und Musikwissenschaft
	Fachbereich Kunstgeschichte
Veranstaltungstitel	Das Bild der Gottesmutter im Mittelalter
Veranstalter/in	PD Dr. Susanne Müller-Bechtel
Ansprechpartner/in	Julia Walter
für Rückfragen oder	E-Mail: Julia.walter@tu-dresden.de
Anmeldung (Tel./E-Mail)	Anmeldung: nicht erforderlich
Art der Veranstaltung	Seminar
Termin(e) und	Montag, 56. DS (14.50 – 18.10 Uhr)
Veranstaltungsort	Beginn: 08.04.2019 (Einführung ins Seminarkonzept, The-
	menvergabe)
	Termine: 08.04., 13.05., 27.05., 03.06., 17.06., 01.07. und
	evtl. nach Vereinbarung
	Raum: ABS/105/U
Umfang der	
Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/	Maria, die Mutter Jesu, zählt zu den zentralen Figuren der
Ziele der Veranstaltung	christlichen Kunst. Mit der Gottesmutter sind zwei funda-
	mentale Emotionen des Menschen verbunden – die
	Freude über die Geburt ihres Kindes einerseits und der
	Schmerz/die Trauer über dessen vorzeitigen Tod anderer-
	seits. Ihre Geschichte wird vielfältig in Bildern erzählt, zu-
	gleich erfährt ihre Figur zahlreiche repräsentative Ausfor-
	mulierungen, die die Erwartungen und Hoffnungen der Menschen (Auftraggeber wie Betrachter) spiegeln. Das
	Bild der Gottesmutter findet sich in der mittelalterlichen
	Kunst in verschiedensten Materialien und Medien: in
	Buch-, Wand- und Tafelmalerei, Skulptur und Relief bis
	hin zur Goldschmiedekunst. Das Seminar fokussiert an
	ausgewählten Beispielen das jeweilige Erscheinungsbild
	der Gottesmutter und reflektiert Konventionen und Inno-
	vationen in den Darstellungsmodi, anhand derer sich zu-
	gleich Veränderungen im Verständnis ihrer Rolle während
	des Mittelalters nachzeichnen lassen.
	In Referaten werden die einzelnen Bausteine kunsthistori-
	schen Arbeitens (Beschreibung, Literaturrecherche und -
<u>L</u>	55 Sections (Section Charles) Electrocarrectic and

	bericht, Reflexion des methodischen Ansatzes, Einord-
	nung in wissenschaftliche Kontexte) an ausgewählten Bei-
	spielen erprobt und diskutiert.
Voraussetzungen/	
Vorkenntnisse	keine
Literatur	
Begrenzung der	
Teilnehmeranzahl	keine
Angeboten für folgende	
Studiengänge/	Keine Einschränkung
Verwendbarkeit	
Anmerkungen	
	<u> </u>